



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Rechtschreibung der deutschen Sprache und der
Fremdwörter**

Duden, Konrad

Leipzig [u.a.], 1915

Schreibung von Wortverbindungen, die durch erklärende Zusätze usw.
unterbrochen werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](#)

Schreibung von Wortverbindungen, die durch erklärende Zusätze usw. unterbrochen werden.

Statt besonderer Regeln mögen folgende Beispiele zur Veranlassung dienen: *Führ-* usw. *Kosten*; *Gemeinde(ams)vorsteher* (= Vorsteher der Gemeinde od. des Gemeindeamts), aber: *Gemeinde- (Amts-) Vorsteher* (= Gemeindevorsteher od. Amtsvorsteher); *Privat-* (*Haus-*) *Briefkasten*; *Friedrich-* (*Ecke Leipziger*) *Straße*, aber: *Friedrich-* (*Ecke Jäger-*) *Straße*; *Nord-Süd-* (*Brenner-*) *Express*; die wappen- (oder medaillon-) tragenden Figuren.

Körperstruktur oder Korpus Fraktur usw.?

Wenn die Namen der Schriftgrade, z. B. *Petit*, *Körper*, *Cicero*, mit den Namen der Schriftarten zusammentreffen, d. h. wenn sie ihnen als Bestimmungswort vorangehen, so werden sie, ihrer Bedeutung gemäß, nicht mit ihnen verbunden, z. B. *Körper Fraktur*, *Petit fette Antiqua*, *Cicero Kirchenschrift*. Diese Verbindungen sind nicht als Zusammensetzungen anzusehen, weil sonst das Bestimmungswort, also der Name des Schriftgrades, den Hauptton haben müßte. In allen andern Verbindungen, wo der Name des Schriftgrades den Hauptton hat, findet Zusammenschreibung statt, z. B. *Körpersschrift*, *Petitgeviert*. Die Namen der Schriftgrade haben also einen zweifachen grammatischen Wert. Gelten sie als Eigenschaftswörter, so werden sie mit dem folgenden Wort nicht verbunden; gelten sie als Hauptwörter, so werden sie mit dem folgenden Grundwort verbunden.

Schriftart des Bindestrichs in Fraktursatz, der mit Antiqua vermischt ist.

Wenn in Fraktursatz bei Wortzusammenfassungen der eine Teil der Zusammensetzung aus Antiqua gesetzt werden muß, so sind etwa vorkommende Bindestriche aus der Textschrift, also aus Fraktur, zu setzen, z. B. CGS-Maßsystem. Eine Ausnahme wird nur dann gemacht, wenn der mit dem Bindestrich schließende erste (Antiqua-) Bestandteil an das Ende einer Zeile oder in Klammern zu stehen kommt; in diesem Falle ist der Bindestrich aus Antiqua zu setzen. In besondern Fällen kann auch eine Vermischung von Fraktur- und Antiquabindestrichen stattfinden, z. B. Hoftheater-Corps-de-ballet; denn innerhalb des aus Antiqua gesetzten Wortes müssen auch die Bindestriche aus Antiqua gesetzt werden.

Schriftart von fremdsprachlichen Personen- und erdkundlichen Namen im Fraktursatz.

Fremdsprachliche Personen- und erdkundliche Namen haben sich der Textschrift anzupassen, d. h. sie sind im Fraktursatz aus Fraktur zu setzen, z. B. Charles Monod, Henri Charmier, Michelangelo Buonarroti, Wereschtschagin, Cervantes; Milano, Napoli, Stambul, Queenborough, Abbazia.

Streckenstriche.

Bei Streckenangaben, besonders in Eisenbahnfahrplänen, ist es üblich, statt des Bindestrichs den Streckenstrich anzuwenden; dieser ist ein einfacher Strich, ähnlich dem Gedankenstrich, aber um ein Drittel kürzer, z. B. Hamburg – Berlin, Wien – Belgrad, Athen – Patras. Vor und hinter dem Streckenstrich ist ein Viertelgeviert zu setzen. Im gewöhnlichen Satz genügt der Bindestrich.

Auszeichnung des Biegungs-s und der Silbe ..sche[n] hinter Namen.

Wenn Eigennamen ausgezeichnet (d. h. durch den Druck hervorgehoben) werden und mit einem Biegungs-s oder mit der Silbe ..sche[n] versehen sind, so müssen auch s oder sche[n] ausgezeichnet werden, z. B. Meyers Lexikon, die